Leistungsbericht



Kreisfreie Stadt Bielefeld

www.lwl.org



Impressum

Herausgeber:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) Freiherr-vom-Stein-Platz 1 48133 Münster

Telefon: 0251 591-4233 E-mail: statistik@lwl.org

Koordination und Redaktion:

LWL-Statistik

© 2014, LWL-Statistik

Leistungsbericht Ausgabe 2014

Kreisfreie Stadt Bielefeld

Der Leistungsbericht des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2014

- informiert über Art und Umfang der Leistungen des LWL in seinen Mitgliedskörperschaften im Haushaltsjahr 2013,
- gibt Auskunft über die Mittelverwendung der einzelnen Aufgabenbereiche und deren Finanzierungsquellen.

Zur Vorgehensweise

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
 - Eigenmitteln des LWL (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
 - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im LWL-Haushalt als auch außerhalb des LWL-Haushalts) finanziert werden.

Die Mittel der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes, Forensische LWL-Kliniken, LWL-Kinder- und Jugendheime, LWL-Bau- und Liegenschaftsbetrieb) sind nicht berücksichtigt.

- Die Darstellung der tatsächlich erbrachten Leistungen (z B. Zuweisungen und Zuschüsse, Übernahme der Kosten für die Unterbringung und Betreuung in Einrichtungen) erfolgt anhand der Ergebnisse aus der Finanzrechnung (Auszahlungen).
- Erfasst sind insbesondere Auszahlungen, die sich direkt einer Mitgliedskörperschaft zuordnen lassen. Dabei können Beträge an kreisangehörige Gemeinden, öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet oder an eine Mitgliedskörperschaft selbst fließen. In Ausnahmefällen erfolgte die regionale Zuordnung mithilfe eines Verteilerschlüssels.

Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 90 % regionalisiert.

Inhalt

1.	LWL-	Behindertenhilfe Westfalen	
	1.1	Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe	
		nach dem Sozialgesetzbuch XIIS.	3
	1.2	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose	6
	1.3	Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote	6
2.	LWL-F	FörderschulenS.	7
3.	LWL-I	Landesjugendamt Westfalen	
	3.1	Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für KinderS.	8
	3.2	Unterstützung der integrativen ErziehungS.	8
	3.3	Förderung von heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen	9
	3.4	Kinder- und JugendförderungS.	9
	3.5	Förderung der Erziehung in der FamilieS.	10
4.	LWL-I	ntegrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen	
	4.1	LWL-Integrationsamt Westfalen	11
	4.2	LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen	
5.	LWL-	Versorgungsamt Westfalen	
	5.1	KriegsopferversorgungS.	13
	5.2	Weitere EntschädigungsleistungenS.	13
6.	Lande	esbetreuungsamt	14
7.	LWL-I	Kultur	
	7.1	Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur	15
	7.2	Archivpflege	
	7.3	Museumspflege	
	7.4	KulturförderungS.	17
Ausz	ahlung	ren insgesamtS.	17
Land	dschaf	ftsumlage S.	18
Δrh	eitsnlä	ätze	10

	Auszahlungen		Finanzierung
	€	€/EW	durch
1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen			
1.1 Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe für leistungsberechtigte Personen nach dem Sozialgesetzbuch XII mit Herkunft aus Bielefeld (einschließlich Grundsicherung)	117.680.376 ¹⁾	358,47	rd. 90 % Eigenmittel
darunter:			
 Eingliederungshilfe für geistig, körperlich, seelisch und suchtkranke behinderte Menschen 	110.124.546 ²⁾	335,46	
Hilfe zur Pflege	2.207.602	6,72	
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4.819.471	14,68	

¹⁾ Saldo (Auszahlungen-Einzahlungen): 99.193.515 \in / 302,16 \in /EW (Eigenmittel)

²⁾ In diesen Leistungen sind die Kosten für die Betreuung in heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen nicht enthalten. Sie sind aufgeführt auf Seite 9.

Ergänzende Daten zur Eingliederungshilfe nach dem Herkunftsprinzip	Auszahlungen	
Auszahlungen im Jahr 2013	€ €/EW	
Auszahlungen insgesamt	110.124.546 335,46	
Stationäres Wohnen Ambulant Betreutes Wohnen darunter Gastfamilien Teilhabe am Arbeitsleben in Werkstätten für behinderte Menschen	51.543.513157,0125.111.93276,50394.1981,2027.558.67283,95	
Schul- und Berufsausbildung Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen	5.272.771 16,06 637.658 1,94	
Entwicklung der Auszahlungen ab 2006 (Mio. €)		
98,0	101,7	
76,6 82,2 83,0 84,5		
2006 2007 2008 2009 2010	2011 2012 2013	
Hilfen am 31.12.2013	Anzahl Hilfen	
Hilfen insgesamt	5.269	
Stationäres Wohnen Ambulant Betreutes Wohnen darunter Gastfamilien Teilhabe am Arbeitsleben in Werkstätten für behinderte Menschen	1.019 2.227 26 1.870	
Schul- und Berufsausbildung Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen	68 85	

Ergänzende Daten zur Eingliederungshilfe nach dem Standortprinzip	Auszahlungen	
Auszahlungen an Einrichtungen / Leistungsanbieter	Mio. €	
Der LWL hat im Jahr 2013 an Einrichtungen und Leistungsanbieter in Bielefeld insgesamt ausgezahlt:	117,7	
Rund 60 % des Gesamtbetrages entfallen auf:		
 Stiftungsbereich Behindertenhilfe Bethel Fachkrankenhaus Bethel Stiftungsbereich Integrationshilfen Bethel proWerk Fachkrankenhaus Eckardtsheim 		
Hinweis: Die Herkunft der Leistungsberechtigten wird bei dieser Betrachtungsweise nicht berücksichtigt.		

	Auszahlungen		Finanzierung
	€	€/EW	durch
1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose für 1.102 Empfänger/-innen mit Wohnort in Bielefeld	3.578.554	10,90	Eigenmittel
Die Anzahl der Empfänger/-innen teilt sich wie folgt auf:			
Hilfe für Blinde 714 Hilfe für hochgradig Sehbehinderte 174 Hilfe für Gehörlose 214			
1.3 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote in Bielefeld	26.700	0,08	
davon:			
 Stationäres Wohnen (Investitionskosten) 	-	-	
 Werkstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten) 	-	-	Landesmittel
 Familienpflegedienste zur Unterstützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse) 	26.700	0,08	außerhalb des Haushalts
 Gehörlosenzentrum / Blindenhör- bücherei 	-	-	
Sonstiges	-	-	rd. 75 % Eigen- mittel, Rest Landesmittel außerhalb des Haushalts
LWL-Behindertenhilfe Westfalen insgesamt	121.285.630	369,45	

		Auszahlungen		Finanzierung durch	
		€	€/EW		
2.	LWL-Förderschulen				
	176 Mädchen und Jungen mit Wohnort in Bielefeld besuchen einen Förderschulkindergarten oder eine Förderschule des LWL.				
	Dafür wendet der LWL auf:	2.556.882 1)	7,79	rd. 80 % Eigenmittel	
	Die Anzahl der Schüler/-innen teilt sich wie folgt auf:				
	Förderschwerpunkt Sehen 38				
	Förderschwerpunkt Hören 29 und Kommunikation				
	Förderschwerpunkt Sprache 36 Förderschwerpunkt körperliche 73 und motorische Entwicklung				

¹⁾ Saldo (Auszahlungen-Einzahlungen): 2.006.436 € / 6,11 €/EW (Eigenmittel)

		Auszahlun	gen	Finanzierung durch
		€	€/EW	
3.	LWL-Landesjugendamt Westfalen			
	Das LWL-Landesjugendamt Westfalen unterstützt die 91 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII). Für diese Aufgaben hält das LWL-Landesjugendamt Westfalen qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen vor (Pädagogik, Jugendhilfeplanung, Sozialarbeit und -pädagogik u.Ä.).			
	Dieser Service kann unter finanziellen Aspekten nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im Folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.			
3.1	Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder mit Standort in Bielefeld (ohne integrative Erziehung)	45.089.316	137,35	rd. 98,5 % Lando mittel außerhalb des Haushalts,
	Der LWL fördert Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder, indem er Mittel für die Betriebskosten nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) bereitstellt und den Ausbau der Plätze für Kinder unter drei Jahren fördert. Eingeschlossen sind auch die Mittel für die Sprachförderung von Kindern (vor allem mit Migrationshintergrund), Familienzentren, zusätzliche Berufspraktika und Fachberatungszuschüsse.			Rest Bundesmitte außerhalb des Haushalts
3.2	Unterstützung der integrativen Erziehung von 251 Kindern mit Behinderung in 97 Kindertageseinrichtungen (Standort Bielefeld)	1.765.453	5,38	Eigenmittel
	Neben dem örtlichen Jugendamt und dem Land NRW finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Kosten für die zu- sätzlich anerkannten Fachkräfte oder die Absenkung der Gruppenstärke sowie die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Personals der Kindertagesein- richtungen, Motopädie und Beratungsleistungen für Therapie.			

	Auszahlungen		Finanzierung
	€	€/EW	durch
3.3 Förderung von 5 heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen mit Standort in Bielefeld für 84 Kinder	2.254.140 1)	6,87	Eigenmittel
Im Rahmen der Eingliederungshilfe nach dem Sozial- gesetzbuch XII finanziert der LWL die Betreuung und Förderung von Kindern mit Behinderung in heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen.			
3.4 Kinder- und Jugendförderung (Kinder und junge Menschen mit Wohnort in Bielefeld)	2.799.983	8,53	rd. 99 % Landes mittel außerhalb
Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der offe- nen Kinder- und Jugendarbeit, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit sowie Zuschüsse für die Fortbildung des Personals der freien Träger. Gefördert werden auch der Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte Menschen auf dem Arbeitsmarkt.			des Haushalts, Rest Bundesmitt außerhalb des Haushalts und Eigenmittel
Darüber hinaus werden hier die Mittel für die Investitionsförderung der Jugendpflege nach dem Kinder- und Jugendförderplan bewilligt sowie Sonderprogramme des Landes abgewickelt.			

¹⁾ Diese Leistungen zählen zur Eingliederungshilfe des LWL (siehe Seite 3).

	Auszahlungen		Finanzierung
	€	€/EW	durch
3.5 Förderung der Erziehung in der Familie Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentlichen Angebote, die Frauen und Mädchen betreffen oder Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen:	1.872.921	5,70	Landesmittel außerhalb des Haushalts
Familien- und Lebensberatungsstellen	669.690	2,04	
 Schwangerschaftsberatungsstellen 	830.607	2,53	
 Frauenberatungsstellen 	112.895	0,34	
 Familienbildungsstätten und Familienzentren 	131.323	0,40	
 Frauenhäuser und Zufluchtsstätten für Mädchen und Frauen 	128.406	0,39	
LWL-Landesjugendamt Westfalen insgesamt	53.781.813	163,83	

		Auszahlung	gen	Finanzierung durch
		€	€/EW	durch
4.	LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen			
1.1	LWL-Integrationsamt Westfalen fördert die berufliche Eingliederung schwerbehinderter Menschen in das Arbeitsleben. Es unterstützt schwerbehinderte Menschen sowie Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber mit finanziellen Leistungen zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen und leistet Hilfe bei der Berufsaus- und Fortbildung. Ausgezahlt werden die Zuschüsse vom LWL-Integrationsamt Westfalen und den 47 örtlichen Trägern des Schwerbehindertenrechts. Zur Finanzierung seiner Leistungen zieht das LWL-Integrationsamt von Betrieben, die zu wenig schwerbehinderte Menschen beschäftigen (Anteil unter 5%), die sog. Schwerbehindertenausgleichsabgabe ein. Die Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen in Bielefeld beträgt im Jahresdurchschnitt 4,1 %.	2.740.764	8,35	Die Leistungen werde aus der Schwerbehin- dertenausgleichsabga finanziert. Teilbeträge werden al auch vom Bund, vom Land und vom LWL au gebracht.
	Die Leistungen erhalten:			
	Arbeitgeber in Bielefeld	1.374.462	4,19	
	 schwerbehinderte Menschen mit Wohnort in Bielefeld 	317.052 0,96	0,96	
	 freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung behinderter Menschen in Bielefeld 	1.049.250	3,20	
	Darin enthalten sind u.a. folgende Förder- programme und Projekte: – aktion5 – Initiative Inklusion – Übergang plus, STAR			

	Auszahlungen		Finanzierung
	€	€/EW	durch
4.2 LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen Im Rahmen der Kriegsopferfürsorge erbringt die LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen Leistungen an Kriegsbeschädigte und deren Hinterbliebene sowie an den mit ihnen gleichgestellten Personenkreis (z.B. Opfer von Gewalttaten, Impfgeschädigte). Die Leistungen werden z.B. gezahlt für Hilfe zur Pflege im stationären Bereich, Eingliederungshilfe in Ein- richtungen sowie Erholungshilfe und Kfz-Hilfen.	4.517.297	13,76	Die Leistungen der Kriegsopferfürsorge werden je nach geset licher Grundlage von unterschiedlichen Ste len finanziert. Die Mir werden vor allem vor Bund und von Sozial- leistungsträgern, Teil- beträge aber auch vo Land und vom LWL, aufgebracht. –
darunter			Das Pflegewohngeld wird zu 100 % über Eigenmittel finanziert
 Hilfe zur Pflege in Einrichtungen für 92 Empfänger/-innen mit Wohnort in Bielefeld 	1.469.178	4,48	
 Eingliederungshilfe in Einrichtungen für 43 Empfänger/-innen mit Wohnort in Bielefeld 	1.820.760	5,55	
 Pflegewohngeld 	325.097	0,99	
LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen insgesamt	7.258.061	22,11	

				Finanzierung
		Auszahlun	Auszahlungen	
		€	€/EW	durch
5.	LWL-Versorgungsamt Westfalen			
	Das LWL-Versorgungsamt Westfalen erbringt Leistungen des Sozialen Entschädigungsrechts. Die Leistungen dienen der Erhaltung, der Besserung oder der Wiederherstellung der Gesundheit. Sie stellen darüber hinaus eine angemessene wirtschaftliche Versorgung der Betroffenen und deren Hinterbliebenen sicher.			
5.1	Kriegsopferversorgung für 755 Empfänger/-innen mit Wohnort in Bielefeld Neben Soldaten, die durch Kriegsereignisse Gesundheitsschäden erlitten haben, erhalten auch geschädigte Zivilpersonen und Hinterbliebene entsprechende Leistungen in Form von Renten (z.B. Grundrente) und anderen Leistungen (z.B. orthopädische Hilfsmittel).	4.181.964	12,74	Bundesmittel außerhalb des Haushalts
5.2	Weitere Entschädigungsleistungen an 203 Empfänger/-innen mit Wohnort in Bielefeld Der LWL gewährt daneben Leistungen an Opfer von Gewalttaten, an Soldaten der Bundeswehr und Zivil- dienstleistende, an Impfgeschädigte sowie an in der ehemaligen DDR Inhaftierte. Unter bestimmten Vor- aussetzungen erhalten auch Hinterbliebene bzw. Angehörige Leistungen.	1.381.284	4,21	60 % Bundes- mittel außerhalb des Haushalts, 40 % Landes- mittel außerhalb des Haushalts
	/L-Versorgungsamt Westfalen gesamt	5.563.248	16,95	

14

		Auszahlungen		Finanzierung	
		€	€/EW	durch	
6.	Landesbetreuungsamt				
	Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche Betreuer/-innen zu gewinnen. Darüber hinaus plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.				
	Zuschüsse an 5 Betreuungsvereine mit Standort in Bielefeld	23.390	0,07	Landesmittel außerhalb des Haushalts	
Sozialbereich insgesamt (Positionen 1 6.)		190.469.024	580,20		

	Auszahlungen		Finanzierung
	€	€/EW	durch
7. LWL-Kultur			
Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich Leistungen, die in finanzieller Form in die Mitgliedskörperschaften geflossen sind (im We- sentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen).			
Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. So ist etwa der Betrieb von Museen, Kulturdiensten, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.			
7.1 Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur			
In der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Bau- kultur in Westfalen kümmern sich vier Fachreferate um Inventarisierung und Bauforschung, praktische Denkmalpflege und Baukultur, Restaurierung und Dokumentation sowie Städtebau und Landschafts- kultur. Daneben ist die LWL-Archäologie für Westfalen für die Bodendenkmäler einschließlich der paläontologi- schen Bodendenkmalpflege zuständig.			
Förderung der Denkmalpflege in Bielefeld	23.679	0,07	
davon:			
Bau- und Kunstdenkmäler	-	-	Eigenmittel
Technische Kulturdenkmäler	-	-	Eigenmittel
 Bodendenkmäler 	23.679	0,07	rd. 98 % Lande
Gefördert wurden Grabungen (bzw. deren Nachbereitungen) im Bereich der Sparren- burg.			mittel im Haush rd. 2 % Eigenm

	Auszahlungen		Finanzierung durch
	€	€/EW	
7.2 Archivpflege			
Das LWL-Archivamt für Westfalen berät und fördert die Träger kommunaler und privater Archive. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.			
Der LWL hat zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen einen Zuschuss an die Stadt Bielefeld gezahlt in Höhe von:	8.000	0,02	Eigenmittel
7.3 Museumspflege			
Das LWL-Museumsamt für Westfalen unterstützt Museen durch fachliche und finanzielle Förderung in den Bereichen Bau und Einrichtung, Dokumentation, Restaurierung sowie Museumspädagogik.			
Die Zuschüsse an Museen in Bielefeld betragen:	-	-	Eigenmittel

	Auszahlungen		Finanzierung	
	€	€/EW	durch	
7.4 Kulturförderung				
Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen- Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bildenden Kunst fördert.				
Die Fördermittel an Empfänger/-innen in Bielefeld betragen:	1.750	0,01	Eigenmittel	
Sie verteilen sich auf				
 Druckkostenzuschüsse an: das Landeskirchliche Archiv der Evangelischen Kirche von Westfalen eine Privatperson 				
LWL-Kultur insgesamt	33.429	0,10		
Auszahlungen insgesamt (Positionen 1 7.)	190.502.453	580,30		

Landschaftsumlage

Die kreisfreie Stadt Bielefeld hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2013	79,7	246,20	16,4
2014	82,4	251,00	16,3

Finanzstruktur des LWL

	Mio. €	Anteil in %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.781,2	100
Landschaftsumlage Schlüssel- und Bedarfszuweisungen sonstige Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.781,3 403,2 93,6	64 14 3
 Sonstige Transfereinzahlungen ¹⁾ Kostenerstattungen und Kostenumlagen ²⁾ Übrige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ³⁾ 	246,1 153,0 104,0	9 6 4

¹⁾ u.a. Einzahlungen der Sozialhilfe durch Ersatzleistungen Dritter

²⁾ u.a. Ausgleichsverfahren zur Finanzierung der Altenpflegeausbildung

³⁾ u.a. öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Entgelte für Leistungen des LWL an Dritte

⁽z.B. Kliniken, BLB, KVW), Zinsen

Arbeitsplätze

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2013
Krankenhäuser	-
Förderschulen und Schulen für Kranke	53
LWL-Förderschulen, Förderschwerpunkte	
 körperliche und motorische Entwicklung 	26
Hören und Kommunikation	6
Sehen	2
Sprache	-
LWL-Schulverwaltung	19
Jugendhilfe	-
Kultur	12
LWL-Archäologie für Westfalen, Außenstelle Bielefeld	12
Beschäftigte insgesamt	65